



Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16.11.2025 **12.00 Uhr im Birchsaal des Pfarreizentrums St. Martin, Effretikon** **Substanzielles Protokoll**

Anwesende Kirchenpflegemitglieder (KP) stimmberechtigt: Cornel Dora (Präsidium), Yvonne Caplazi (Vizepräsidium/Kommunikation), Nadine Hunsperger (Aktuariat), Christoph Mühlebach (Personal), Martin Wildisen (Liegenschaften), Urs Zünd (IT und Datenschutz), Kilian Hollenstein (Finanzen)

Entschuldigte Mitglieder der Kirchenpflege

Keine

Anwesende Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK):

Stefan Kammerlander (Präsidium), Reinhard Furrer (Aktuariat), Markus Hürzeler (Vizepräsidium),

Entschuldigte Mitglieder der RPK

Mirta Honegger-Lang (Mitglied), Jessica Noone (Mitglied)

Abmeldungen:

Aus dem Pfarreiteam:

Karin Egli, Marion Grabenweger, Dagmar Lautner, Mona Rohrer, Caroline Schmausser, Stephan Wälti, Alexander Weber, Barbara Wildisen

Kirchengemeindemitglieder:

Barbara und Bruno Kessler

Traktandum 1

Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden

Der Präsident Cornel Dora begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie die Gäste, und informiert darüber, dass die Versammlung akustisch aufgezeichnet wird. Frau Maxi Iseppi (Kirchgemeindeschreiberin) wird das Protokoll führen.

Die Versammlung wird eröffnet mit der Feststellung, dass

- im ordentlichen Verfahren unter Angabe der Traktanden durch amtliche Publikation eingeladen wurde.
- die Akten ordnungsgemäss zur Einsicht im Pfarreisekretariat aufgelegt haben und auf der Website zur Verfügung gestanden sind.
- die Stimmregister während der Versammlung eingesehen werden können und sich nur Stimmberechtigte zu Wort melden dürfen, diese sollen dann zuerst ihren vollständigen Namen nennen. Die Stimmberechtigten sind alle katholischen Kirchengemeindemitglieder der Gemeinden Illnau-Effretikon, Lindau, Brütten und Weisslingen.

Als Stimmenzähler/-in wird vorgeschlagen und eindeutig gewählt:

- **Frau Odile Fischer**
- **Herr Werner Hollenstein**

diese stellen die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten: 48 und Nichtstimmberechtigten: 4 fest.

Cornel Dora stellt die Traktanden vor, mit dem Hinweis, dass vor der Versammlung keine weiteren Anträge eingegangen sind.



Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden
2. Genehmigung des Budgets 2026 und Festsetzung des Steuerfusses
3. Anfragen nach § 23 KGR

Traktandum 2

Genehmigung des Budgets 2026 und Festsetzung des Steuerfusses

Cornel Dora übergibt das Wort an Kilian Hollenstein, Finanzen, dieser stellt das Budget 2026 vor. Er hat eine Präsentation für die Vorstellung des Budgets vorbereitet. Im Wesentlichen weist das Budget einen geminderten Aufwand im Vergleich zum Budget 2025 von CHF 90'494 auf. Bei den Einnahmen geht die Kirchenpflege von etwas weniger Steuereinnahmen aus. Die Zunahme des Aufwandüberschusses auf CHF 56'855 zwischen Budget 2025 und Budget 2026 beträgt CHF 10'655.

Beschreibung	Budget 2026		Budget 2025		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamtaufwand	CHF 2'696'506		CHF 2'787'000		-CHF 90'494	
Ertrag ohne ordentliche Steuern		CHF 506'251		CHF 596'200		-CHF 89'949
Steuerertrag bei 13%		CHF 2'133'400		CHF 2'144'600		-CHF 11'200
Aufwandüberschuss		CHF 56'855		CHF 46'200		CHF 10'655

Weiter erläutert Kilian Hollenstein die Begründungen in der untenstehenden Aufblendung:

Gestufte Erfolgsrechnung		Budget	Budget	Rechnung	Abweichung Budget 26/25		Begründungen
		2026	2025	2024	absolut	in %	
30	Personalaufwand	1'588'300.00	1'566'900.00	1'418'329.67	21'400.00	1.4%	Hier ist ein Stufenanstieg des bestehenden Personals berücksichtigt und eine leichte Erhöhung der Entschädigungen für Kommissionen gemäss neuer Verordnung.
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	499'560.00	536'000.00	419'278.67	-36'440.00	-6.8%	Im Vorjahr war ein Betrag für die Betreuung bis Ende Schuljahr für die Uniktinder der Kirchgemeinde Zell enthalten, dieser fällt dieses Jahr weg. Weiter wurden im letzten Jahr diverse Kultgegenstände restauriert.
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	149'000.00	167'200.00	143'412.25	-18'200.00	-10.9%	Die degressiven Abschreibungen nach HRM1 werden jedes Jahr tiefer, da sie vom Restwert/Buchwert berechnet werden.
35	Einlagen in Spezialfinanzierung und Fonds	0.00	0.00	288.48	0.00	0.0%	Hier wird vorläufig nichts mehr budgetiert.
36	Transferaufwand	395'846.00	449'100.00	443'849.45	-53'254.00	-11.9%	Die Bezugskosten bei den Gemeinden für die Abwicklung der Steuereinnahmen, sinken mit der Abnahme der Steuereinnahmen.
Total Betrieblicher Aufwand		2'632'706.00	2'719'200.00	2'425'158.52	-86'494.00	-3.2%	



Bei der nächsten Aufblendung erläutert Kilian Hollenstein den Rückgang der budgetierten Steuereinnahmen, das Projekt Sternberg, welches im Jahr 2025 definitiv abgeschlossen wurde und somit nicht mehr budgetiert wird und, dass wir einen Normausgleich für das Defizit 2024 erhalten werden von CHF 83'551.

Gestufte Erfolgsrechnung		Budget	Budget	Rechnung	Abweichung Budget 26/25		Begründungen
		2026	2025	2024	absolut	in %	
40	Fiskalertrag	2'391'700.00	2'529'600.00	2'225'547.29	-137'900.00	-5.5%	Hier sehen wir einen budgetierten Rückgang der Steuereinnahmen, jedoch eine Zunahme zum IST 2024, welche auf die Vergrösserung unserer Kirchgemeinde zurückzuführen ist.
42	Entgelte	48'000.00	47'000.00	43'480.40	1'000.00	2.1%	Mit dem neuen Raumkonzept hoffen wir im Jahr 2026 auf mehr Vermietungen der Räumlichkeiten im Pfarreizentrum.
43	Verschiedene Erträge	1'700.00	1'700.00	100.00	0.00	0.0%	Hier sind nur noch vereinzelte Spenden an die Kirchgemeinde budgetiert. Es handelt sich um eine Schätzung.
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	29'200.00	28'982.48	-29'200.00	-100.0%	Projekt Sternberg läuft 2025 aus - keine weiteren Spenden budgetiert (erfolgsneutral).
46	Transferertrag	84'361.00	18'800.00	18'742.30	65'551.00	348.7%	Es wird uns aufgrund des Jahresergebnisses 2024 ein Normaufwandsausgleich von CHF 83'551 zugesprochen.
Total Betrieblicher Ertrag		2'525'751.00	2'626'300.00	2'316'852.47	-100'549.00	-3.8%	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-106'955.00	-92'900.00	-108'306.05	14'055.00	-15.1%	

Anschliessend zeigt Kilian Hollenstein den Stellenplan und erläutert, dass dieser gleichbleiben wird inkl. einer weiterhin bestehenden Vakanz von 60 Stellenprozenten in der Diakonie. Das Total der Stellenprozente entspricht durchschnittlich zehnmal 100 Stellenprozenten.

Stellenplan		Personalbestand - Stellenprozent			
		Budget 2026	Budget 2025	Differenz 2025/2026	Budget 2024
3500	Verwaltung, Behörden	190	190	0	180
3501	Gottesdienst	145	145	0	145
3502	Diakonie	280	280	0	265
3503	Bildung	128	128	0	118
3504	Kultur	59	59	0	61
3506	Liegenschaften	235	235	0	160
Total		1'036	1'036	0	928

N.H.



Kilian Hollenstein erklärt die in der Weisung publizierten Steuererträge mit der folgenden Tabelle. Er weist darauf hin, dass trotz Abnahme der budgetierten Steuereinnahmen im Vergleich zur Rechnung 2024 eine Zunahme der Steuereinnahmen zu verzeichnen ist.

Abweichungen Steuern Rechnungsjahr	Budget	Budget	Rechnung	Abweichung Budget 26/25		Abweichung Budget 26/Ist 24	
	2026	2025	2024	absolut	in %	absolut	in %
Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	1'549'300.00	1'551'300.00	1'269'547.25	-2'000.00	-0.1%	279'752.75	22.0%
Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	173'200.00	174'900.00	145'230.60	-1'700.00	-1.0%	27'969.40	19.3%
Gewinnsteuern juristische Personen Rechnungsjahr	380'200.00	398'500.00	353'894.85	-18'300.00	-4.6%	26'305.15	7.4%
Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr	30'700.00	19'900.00	27'947.35	10'800.00	54.3%	2'752.65	9.8%
Total	2'133'400.00	2'144'600.00	1'796'620.05	-11'200.00	48.6%	336'779.95	18.7%

Danach zeigt Kilian Hollenstein die Veränderungen der Steuereinnahmen in einem Säulendiagramm für natürliche und juristische Personen, um die obenstehende Entwicklung sichtbar zu machen.

Des Weiteren stellt Kilian Hollenstein die in der Weisung veröffentlichten Investitionspläne des Verwaltungsvermögens sowie des Finanzvermögens vor und weist darauf hin, dass die Investitionen 2026 an der nächsten Kirchgemeindeversammlung noch genauer vorgestellt werden:

Investitionsplanung 2026 - 2029 Verwaltungsvermögen	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Gehweg/Treppe zum und mit Kirchplatz	10'000			
Photovoltaic für Stromproduktion ev. Contracting		60'000		
Ersatz Konzept Areal-Aussenbeleuchtung	50'000			
Schliessanlage Birchstrasse 20	30'000			
Beamer für Kirche	20'000			
Anpassung Schaltschränke		14'000		
Total Investitionen	110'000	74'000	0	0

Nachhol- / Entwicklungsbedarf	110'000	0	0	0
Wunschbedarf	0	74'000	0	0



Investitionsplanung 2026 - 2029 Finanzvermögen	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Projektierungskredit Mehrfamilienhaus Klimasanierung	10'000			
Energetische Sanierung Lindauerstrasse 20		150'000	150'000	
Total Investitionen	10'000	150'000	150'000	0
Nachhol- / Entwicklungsbedarf	10'000	0	0	0
Wunschbedarf	0	150'000	150'000	0

Wortmeldungen aus der Versammlung

Carmen Barges fragt: «Zurück zu den Zinsen im Finanzvermögen, da haben wir eine 0 drin. Wir haben eigentlich eine gutgehende Börse, werden die Zinsen in gemeinnützige Zwecke investiert oder weshalb sind die Zinsen 0?»

Kilian Hollenstein antwortet, dass wir nicht an der Börse vertreten sind mit dem Vermögen der Kirchgemeinde. Beim Finanzvermögen handelt es sich um eine Liegenschaft an der Lindauerstrasse 20, welche vermietet wird. Die Erträge kommen somit aus den Mieteinnahmen, Zinsen gibt es keine.

Cornel Dora erläutert nochmals, dass der Rückgang der Steuereinnahmen auch auf die Austritte und wirtschaftliche Situation zurückzuführen sind. Weiter besteht beim Budget eine Unsicherheit, da wir noch keinen definitiven Abschluss mit dem Zuwachs der Grenzbereinigungen gemacht haben. Cornel Dora übergibt das Wort nun an den Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission, Stefan Kammerlander.

Kommentar von Stefan Kammerlander Präsident der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission habe das Budget detailliert geprüft. Sie habe festgestellt, dass die Kosten sehr ähnlich budgetiert sind wie im Vorjahr. Bei den Einnahmen sehe die RPK die Unsicherheiten gleich, wie der Kirchenpflegepräsident eben erwähnte. Ein- und Austritte und der Zuwachs zur Kirchgemeinde erfordern ein vorsichtiges Budget bei den Einnahmen. Das Budget sehe für die RPK dennoch tragbar aus, deshalb empfehle sie, das Budget 2026 gemäss dem Antrag anzunehmen.

h
W.H.



Anträge Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission

Die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission empfehlen der Versammlung das Budget 2025 wie folgt zu genehmigen:

Gesamtaufwand	CHF	2'696'506
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	506'251
Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-2'190'255
Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	110'000
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	-110'000
Ausgaben Finanzvermögen	CHF	10'000
Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	-10'000

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig, das vorliegende Budget 2026 zu genehmigen.

Anträge Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission

Die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission empfehlen der Kirchgemeindeversammlung den Steuerfuss auf 13% festzusetzen.

Einfache Gemeindesteuer (100%)	CHF	16'410'769
Steuerfuss		13%
Erfolgsrechnung zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	-2'190'255
Steuerertrag bei 13%	CHF	2'133'400
Aufwandüberschuss	CHF	-56'855

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig, den Steuerfuss 2025 auf 13% festzusetzen.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Beatrice Scottoni fragt: «Ist denn der Steuerfuss veränderbar, kann man diesen denn ändern?»

Cornel Dora antwortet, dies sei möglich. Reichere Gemeinden haben z.B. einen tieferen Steuerfuss, die Kirchgemeinde Illnau-Effretikon hat im Vergleich eher einen hohen Steuersatz. Man kann ihn also anpassen, ist aber bei uns nicht empfohlen, da dies die Einnahmen sind, mit welchen die Ausgaben gedeckt werden sollten. Eine Senkung hat also sofort Einfluss auf Deckung des Defizits und somit auch auf das Eigenkapital.

Beatrice Scottoni fragt: «Deckt sich denn der Steuerfuss mit dem der Gemeinde?»

Cornel Dora antwortet, dass dies nicht so sei und dieser völlig unabhängig ist.


W.V.



Kilian Hollenstein erläutert, dass man den Steuerfuss senken könnte, wenn man alles runterfahren würde, wenn man aktiver würde, mehr Anlässe, Personal etc. generiere, müsste man ihn erhöhen. Er sei abhängig von den Kosten, aber ja der Steuerfuss sei veränderbar.

Traktandum 3

Anfragen nach § 23 KGR

Cornel Dora weist darauf hin, dass es vorgängig keine Anfragen gegeben habe.
Weiter weist Cornel Dora darauf hin, dass:

«Das Protokoll der Versammlung liegt ab Mittwoch, 26. November 2025, im Sekretariat der Kirchgemeinde zur Einsicht offen. Begehren um Berichtigung des Protokolls sind innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage angerechnet, als Rekurs, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich einzureichen.»

Zudem liest er folgende **Rechtsmittelbelehrung** vor:

„Gegen die heutigen Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert fünf Tagen und
- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes innert 30 Tagen

schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.“

Cornel Dora dankt den Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege und der Kirchgemeindeschreiberin für die Vorbereitungen der heutigen Sitzung. Er dankt der Rechnungsprüfungskommission und den Stimmzählern. Im Namen der Kirchenpflege auch ein ganz grosses Dankeschön allen Mitarbeitern, die Vieles für die Kirchgemeinde und die Pfarrei tun.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung wird am Sonntag, 7. Juni 2026, 12.00 Uhr stattfinden.
Cornel Dora schliesst die Versammlung.

Ende der Versammlung: 12.27 Uhr in Effretikon, am 16. November 2025.

Genehmigung des Protokolls:

Wir haben das Protokoll geprüft und für richtig befunden.

Effretikon, 26. November 2025

Aktuariat:

.....
Nadine Hunsperger
Namens der Kirchenpflege

Der Präsident:

.....
Cornel Dora
Namens der Kirchenpflege